Krantransport – Benutzung von Anschlagmitteln  
(Seile, Ketten, Hebebänder und Rundschlingen)

● Abstürzen der Last.

● Umstürzen der Last beim Aufnehmen, Absetzen, Stapeln usw.

● Anstoßen von Personen und Betriebseinrichtungen durch Pendeln der Last.

● Das Auswählen der Anschlagmittel und Anschlagen der Last darf nur von unterwiesenen und beauftragten Personen vorgenommen werden.

● Vor und während der Benutzung des Anschlagmittels auf Mängel achten.

● Ablegekriterien für Anschlagmittel z.B. den Belastungstabellen entnehmen und beachten.

● Gewicht der Last feststellen und an den vorgegebenen Stellen das Anschlagmittel befestigen.

● Bei Bedarf Gewicht der Last und Lastschwerpunkt sowie Anschlagpunkte durch den Vorgesetzten ermitteln lassen.

● Anschlagmittel nicht über die Tragfähigkeit hinaus belasten (Belastungstabellen berücksichtigen).

● Neigungswinkel α von 60° nicht überschreiten (sonst wird das Anschlagmittel überlastet).

● Auch beim Anschlagen im Schnürgang darf im Schnürpunkt der Neigungswinkel α von 60° nicht überschritten   
werden.

● Nur kurzgliedrige Ketten als Anschlagmittel einsetzen.

● Lasten nicht im Hängegang anschlagen (Ausnahme: z.B. lange stabförmige Last mit Traverse).

● Verdrehte Anschlagmittel vor dem Anheben ausdrehen; Anschlagmittel nicht knoten.

● Anschlagmittel nicht über scharfe Kanten spannen und ziehen (ggf. Kantenschutz verwenden).

● Drahtseile an der Pressklemme nicht abknicken und nur Seile mit zugelassener Seilendverbindung einsetzen.

● Ketten nur mit zugelassenen Bauteilen verkürzen bzw. verlängern.

● Auf Beweglichkeit des Anschlagmittels im Kranhaken achten.

● Haken des Anschlagmittels nicht auf der Spitze belasten.

● Achtung: Beim Anschlagen mit 4 Strängen sind nur 2 als tragend anzunehmen.

● Anschlagmittel nicht mit dem Kran unter aufliegender Last hervorziehen.

● Ringschrauben immer ganz einschrauben; Ringschrauben nicht auf Biegung beanspruchen, da sonst die   
Tragfähigkeit bis auf 25% vermindert wird (ggf. Lastbock Gewinde einsetzen).

● Betriebsanweisung „Transportarbeiten mit flurgesteuertem Kran“ beachten.

● Schutzhelm, Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe benutzen.

● Beschädigte Anschlagmittel der Benutzung entziehen.

● Mängel und Schäden z.B. am Anschlagmittel, an der Last, am Transportbehälter dem Vorgesetzten melden.

● Unfallstelle sichern.

● Ersthelfer und Vorgesetzten verständigen.

● Verletzte betreuen.

● Mängel nur vom Sachkundigen beseitigen lassen.

● Instandhaltungsarbeiten am Lastaufnahmemittel werden durchgeführt von: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

● Für die Entsorgung ist zuständig: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_